



## VKF Anerkennung Nr. 24517

**Inhaber /-in**

Peneder Bauelemente AG  
Herostrasse 9  
8048 Zürich  
Schweiz

**Hersteller /-in**

Peneder Bau-Elemente GmbH, Zweigniederlassung Fraham  
4075 Fraham  
Austria

**Gruppe** 244 - Brandschutztore

**Produkt** FG30-1

**Beschreibung** Drehflügeltor aus Stahlblech (0,75mm), Steinwolle DRS CRIMP FIREBOARD D10 (90mm, 100kg/m<sup>3</sup>), D=92mm, Brandschutzlaminat, Stahlzarge mit Silikondichtung, mit/ohne Servicetür (Achtung: Thermische Verriegelung nicht zulässig)

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=3700mm, Hgepr=2695mm  
MBW / LBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** MA 39, Wien: Prüfbericht 'MA39-VFA 2012-0950.01 ' (05.07.2012), Beurteilung 'MA39-VFA 2012-1768.01' (12.12.2012)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2023  
**Ausstellungsdatum** 13.09.2018  
**Ersetzt Dokument vom** 01.01.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 24517**

**Inhaber /-in:** Peneder Bauelemente AG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2023

**Ausstelldatum:** 13.09.2018

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Beurteilung MA39-VFA 2012-1768.01 vom 12.12.2012

- 3.4 Stahlblech: 0,56-0,94mm  
Edelstahl: 0,6-1,0mm
- 3.9 Brandschutzdichtungen:  
Roku-Strip / Intumex L / Intumex LX
- 3.20 Zargen:  
Stahlblech: 1,5-3mm  
Edelstahl: 1,6-2mm
- 5.2.1 Tor Bmin=1845mm, Hmin=2092mm
- 5.2.2 Grössenbereich 1 Tor: Bmax=4683mm, Hmax=3488mm, Amax=13,59m<sup>2</sup>  
Grössenbereich 2 Tor: Bmax=4683mm, Hmax=4530mm (mit Zusatzband)
- 5.25.1 Servicetür:  
Bmin=600mm, Hmin=1650mm
- 5.25.2 Servicetür:  
Bmax=1500mm, Hmax=2750mm, Amax=3,43m<sup>2</sup>
- 5.31 ITS